

Förderungen und Spenden

Bericht 2022

Wien, 2023

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesdenkmalamt, Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien

Abteilung für Budgetangelegenheiten, Förderungen und Controlling

budget@bda.gv.at

Stand: 21. Juni 2023

Alle Rechte vorbehalten.

© Bundesdenkmalamt 2023

Inhalt

1 Einleitung	4
2 Förderungen	5
Fördervergaben nach Förderhöhe	5
Förderungen nach Maßnahmen (Arbeitscodes)	8
Förderungen nach Begünstigte	10
Förderverteilung - sakral und profan.....	12
3 Förderabrechnungen	14
Zielerreichung	15
Indikatoren zur Zielerreichung	16
4 Spenden	17
Tabellenverzeichnis	21
Abbildungsverzeichnis	21

1 Einleitung

Förderungen werden seitens des Bundesdenkmalamtes auf Basis des Denkmalschutzgesetzes (DMSG) idgF, den Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR) idgF sowie der Richtlinie für die Gewährung von Förderungen nach dem Denkmalschutzgesetz, BGBL 533/1923 idgF und dem UNESCO-Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt, BGBL 60/1993 (Denkmalpflegeförderung) vergeben.

Im Berichtsjahr wurden seitens des Bundesdenkmalamtes Förderungen im Gesamtwert von EUR 11.874.000,- ausbezahlt¹.

Im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurden vertragsmäßig 1.738 Förderauszahlungen erledigt. Diese Zahlungen bezogen sich auf 1.677 Projekte beziehungsweise 1.405 verschiedene Denkmalobjekte.

Weiters hat das Bundesdenkmalamt insgesamt 124 Spendenaktionen im Bereich der Denkmalpflege organisiert und betrieben. Auf Basis dieser Spendenaktionen wurden vom Bundesdenkmalamt 124 Auszahlungen im Gesamtwert von EUR 2.048.000,- getätigt². Zusätzlich wurden im Berichtsjahr 23 Projekte in Höhe von EUR 2.421.000,-, aus Rücklagen finanziert. In Summe wurden somit Spendenmittel in Höhe von EUR 4.469.000,-³ ausbezahlt.

Datengrundlage für gegenständlichen Bericht bilden die Aufzeichnungen in der Haushaltsverrechnung des Bundes (HV-SAP) sowie der Subventionsdatenbank des Bundesdenkmalamtes.

¹ exakt EUR 11.874.118,17

² exakt EUR 2.048.157,81

³ exakt EUR 4.469.157,81

2 Förderungen

Fördervergaben nach Förderhöhe

Von insgesamt 1.677 Förderfällen verzeichnete die Abteilung für Niederösterreich im Berichtsjahr die meisten Fälle (371), gefolgt von der Abteilung für Oberösterreich (297) und der Abteilung für Archäologie (201).

Tabelle 1: Förderungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; absolut

Abteilung	Anzahl	Gesamtsumme Förderungen	Durchschnittliche Förderhöhe	bis 10.000	bis 50.000	bis 100.000
Burgenland	106	700.000	7.000	373.000	327.000	-
Kärnten	72	600.000	8.000	223.000	320.000	57.000
Niederösterreich	371	2.460.000	7.000	1.392.000	998.000	70.000
Oberösterreich	297	1.658.000	6.000	965.000	544.000	149.000
Salzburg	59	499.000	8.000	260.000	239.000	-
Steiermark	161	1.202.000	7.000	520.000	562.000	120.000
Tirol	160	971.000	6.000	490.000	429.000	52.000
Vorarlberg	86	515.000	6.000	234.000	281.000	-
Wien	112	1.834.000	16.000	334.000	965.000	535.000
Archäologie	201	1.119.000	6.000	668.000	451.000	-
Spezialmaterien	52	316.000	6.000	153.000	163.000	-
GESAMT	1.677	11.874.000	7.000	5.612.000	5.279.000	983.000

Die durchschnittliche Förderhöhe liegt im Berichtsjahr bei rund EUR 7.000,-.

Den maßgeblichen Anteil der Förderungen des Bundesdenkmalamtes bilden jene bis EUR 10.000,-, diese machen im Berichtsjahr rund 83% (1.396) der 1.677 vergebenen Förderungen aus.

Die Förderungen zwischen EUR 10.000,- und EUR 50.000,- machen rund 16% (266) der Förderfälle aus. Die Gesamtsumme dieser Förderungen beträgt rund EUR 5,2 Millionen, das entspricht 44% des Jahresbudgets.

Tabelle 2: Förderungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl und Prozentanteil

Abteilung	Anzahl	bis 10.000		bis 50.000		bis 100.000	
Burgenland	106	88	83%	18	17%	-	0%
Kärnten	72	52	72%	19	26%	1	1%
Niederösterreich	371	320	86%	50	13%	1	0%
Oberösterreich	297	263	89%	32	11%	2	1%
Salzburg	59	46	78%	13	22%	-	0%
Steiermark	161	130	81%	29	18%	2	1%
Tirol	160	139	87%	20	13%	1	1%
Vorarlberg	86	71	83%	15	17%	-	0%
Wien	112	69	62%	35	31%	8	7%
Archäologie	201	174	87%	27	13%	-	0%
Spezialmaterien	52	44	85%	8	15%	-	0%
Gesamt	1.677	1.396	83%	266	16%	15	1%

Abbildung 1: Förderungen nach Abteilungen; in EUR

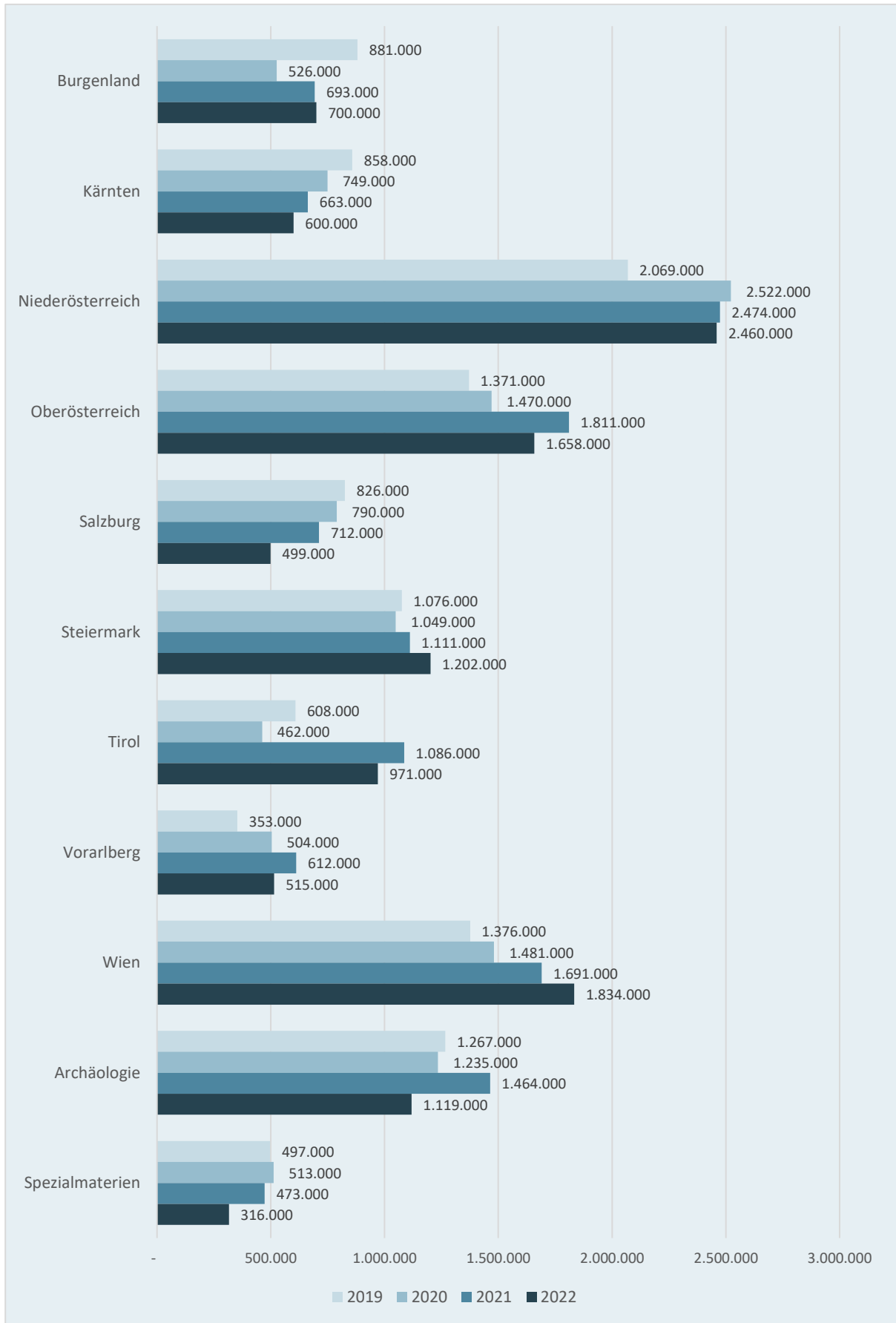
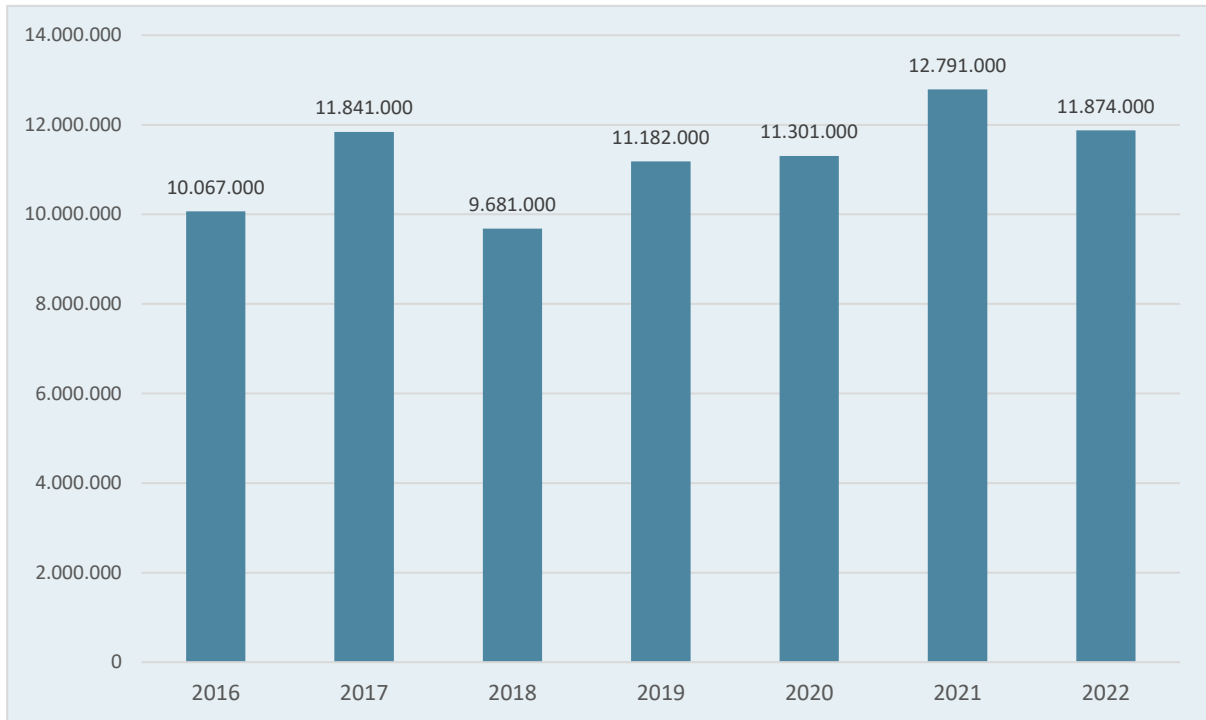


Abbildung 2: Förderentwicklung 2016-2022 gesamt; in EUR



Förderungen nach Maßnahmen (Arbeitscodes)

Das Bundesdenkmalamt führt eine fachliche Kategorisierung der geplanten Maßnahmen durch und ordnet diese in entsprechende Förderbereiche ein. Die Förderbereiche gliedern sich in

- Vorstufe,
- Maßnahmen und die
- Nachbereitung.

Die Vorstufe beinhaltet jene Leistungen, die zur Erstellung von Grundlagen für Erhaltungs- und Veränderungsmaßnahmen, durch Analysen von Denkmalbedeutung und materiellen Eigenschaften, beitragen. Hierfür wurden im Jahr 2022 rund EUR 2,3 Millionen aufgewendet. Das entspricht einem Anteil von rund 20% der vergebenen Förderungen.

Zu den Maßnahmen zählen alle Leistungen, die zur denkmalgerechten Erhaltung von Substanz und Erscheinungsbild durch Bergung, Sicherung, Instandsetzung und Restaurierung beitragen. Mit 1.238 vergebenen Förderungen im Gesamtausmaß von rund EUR 9,5 Millionen bildet diese Kategorie den Hauptanteil.

Zur Nachbereitung werden jene Leistungen gezählt, die zur Absicherung der Nachhaltigkeit der Maßnahmen beitragen. Dies geschieht durch Projektdokumentationen als Basis für Folgemaßnahmen, sowie durch Nachsorge und Monitoring. Die Förderungen im Bereich der Nachbereitung bilden mit einer Summe im Ausmaß von rund EUR 13.000,- den kleineren Anteil.

Tabelle 3: Förderungen nach Arbeitscodes

Arbeitscode	Anzahl	Summe in EUR
1 Vorstufe		
1.1 Archäologische Untersuchung und Erforschung (einschl. Vermessung)	137	709.000
1.2 Bauhistorische / bautechnische Untersuchung und Erforschung	150	853.000
1.3. Restauratorische Bestands- und Zustandsuntersuchung	149	761.000
1 Vorstufe gesamt	436	2.323.000
2 Maßnahmendurchführung		
2.1 Bodendenkmale: Konservierungs-, Restaurierungs- und Schutzmaßnahmen	20	121.000
2.2 Bodendenkmale: Denkmalschutzgrabung	43	322.000
2.3 Baudenkmale (einschl. Bauausstattung aller Gewerke): Reparatur-, Instandsetzungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen (im Rahmen der Förderung einer Gesamtmaßnahme: Schwergewicht im Baulichen)	1.014	8.149.000
2.4 Kunstdenkmale: Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (im Rahmen der Förderung einer Gesamtmaßnahme: Schwergewicht im Künstlerischen)	89	450.000
2.5 Klangdenkmale: Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	51	319.000
2.6 Technikobjekte: Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	5	43.000
2.7. Historische Gärten: Restaurierungs-, Instandsetzungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen	2	10.000
2.8 Notsicherungsmaßnahmen an Boden-, Bau- und Kunstdenkmalen	9	65.000
2.9 Schwerpunktförderungen	5	58.000
2 Maßnahmendurchführung gesamt	1.238	9.538.000
3 Nachbereitung		
3.1 Pflege / Wartung / Nachsorge / Monitoring an Boden-, Bau- und Kunstdenkmalen	1	8.000
3.2 Dokumentation von Projekten	2	5.000

Arbeitscode	Anzahl	Summe in EUR
3 Nachbereitung gesamt	3	13.000
Gesamt	1.677	11.874.000

Förderungen nach Begünstigte

Die meisten Förderungen wurden mit rund EUR 5,4 Millionen an Private, aufgeteilt in natürliche (428) sowie juristische (305) Personen, ausbezahlt. Diese machen rund die Hälfte aller Förderzahlungen im Berichtsjahr aus. Danach folgen religiöse Einrichtungen (649) mit rund EUR 4,5 Millionen und die Gemeinden, Länder und öffentliche Einrichtungen (295) mit rund EUR 1,9 Millionen.

Tabelle 4: Fördervergaben nach Begünstigte

Begünstigte	Anzahl	Bemessungsgrundlage	Förderbetrag
Private (natürliche Personen)	428	15.531.000	2.661.000
Private (juristische Personen)	305	18.386.000	2.716.000
Religiöse Einrichtungen	649	38.889.000	4.569.000
Gemeinden, Länder, öffentliche Einrichtungen	295	12.734.000	1.928.000
Gesamt	1.677	85.540.000	11.874.000

Die durchschnittliche Förderquote beträgt 14%. Dabei handelt es sich um den prozentualen Förderanteil der Bemessungsgrundlage (= denkmalspezifische Kosten).

Die Förderquote von 14% entspricht den Vorgaben der Richtlinie für die Gewährung von Förderungen nach dem Denkmalschutzgesetz, die eine Bandbreite von 5% bis 35% vorsieht.

Abbildung 3: Förderungen nach Begünstigte; anteilig in EUR und Prozent

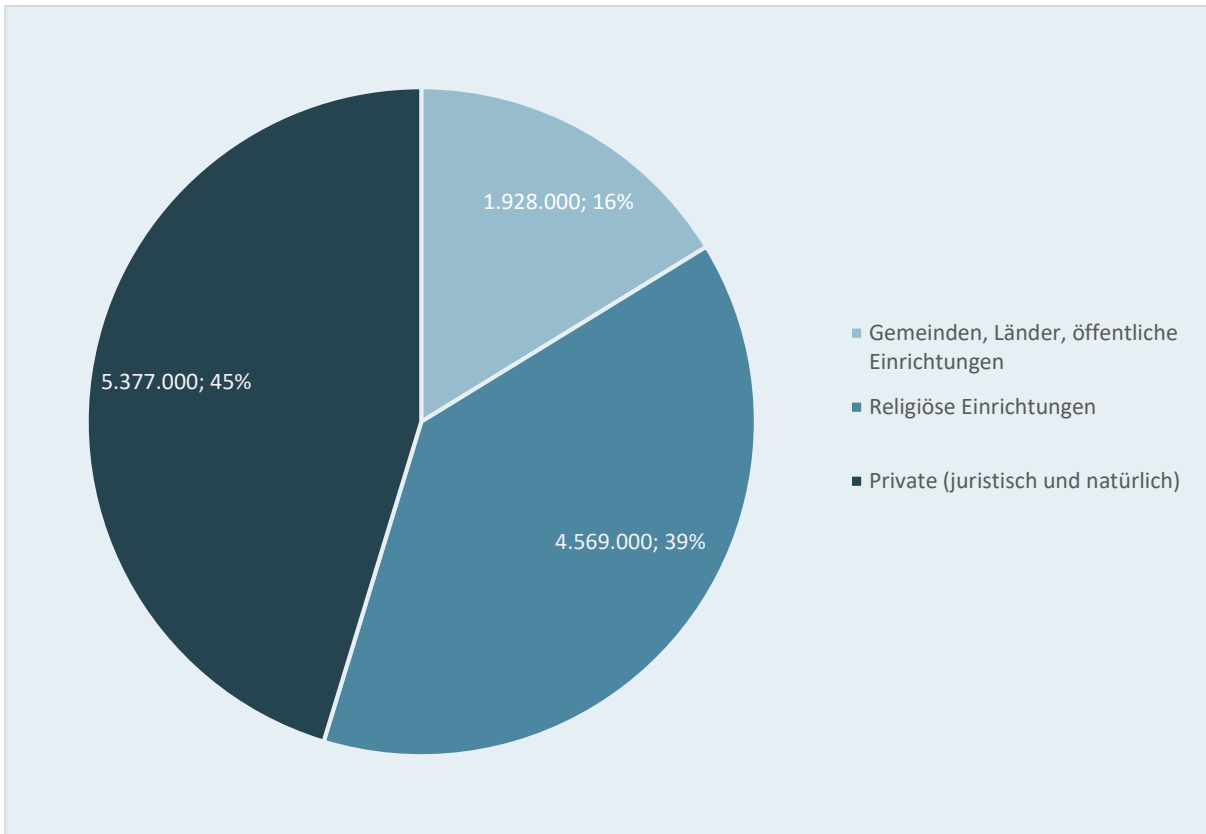
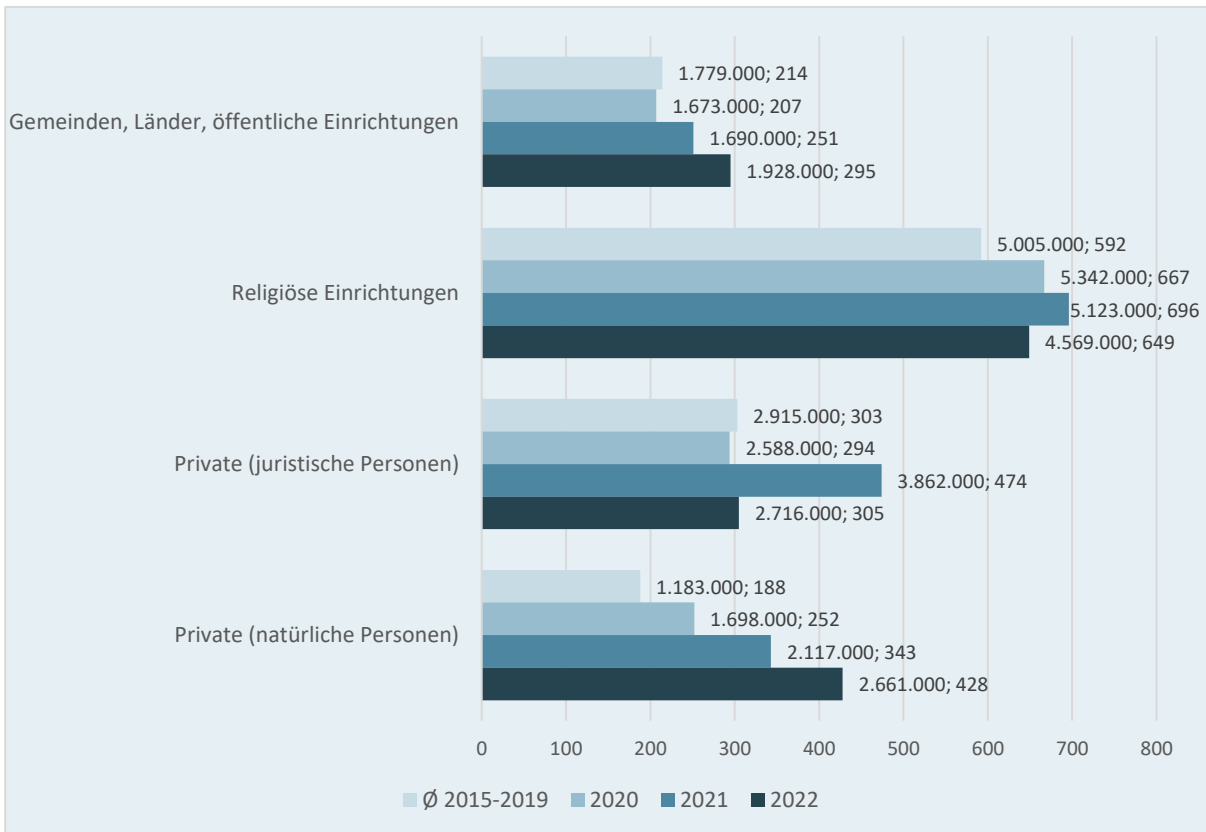


Abbildung 4: Förderungen nach Begünstigte; Anzahl und in EUR



Förderverteilung - sakral und profan

Im Jahr 2022 wurden 1.405 Objekte gefördert. Das Gesamtausmaß betrug dabei rund EUR 11.874.000,- und verteilte sich auf 596 sakrale und 809 profane Objekte.

Die meisten sakralen Objekte wurden in Niederösterreich (145) gefördert, gefolgt von Oberösterreich (112) und Tirol (81). Zusammen kommen diese drei Bundesländer auf rund 57% der österreichweit geförderten sakralen Objekte im Berichtsjahr.

Bei den profanen Objekten wurden ebenso die meisten in den Bundesländern Niederösterreich (241) und Oberösterreich (142) sowie in Tirol (90) gefördert. Diese machen rund 58% aller profanen Objektförderungen aus.

Tabelle 5: Förderverteilung sakral und profan nach Abteilungen

Abteilung	Anzahl sakral	sakral in EUR	Anzahl profan	profan in EUR
Burgenland	42	362.000	62	464.000
Kärnten	42	409.000	44	329.000
Niederösterreich	145	1.008.000	241	1.806.000
Oberösterreich	112	767.000	142	1.087.000
Salzburg	32	319.000	29	247.000
Steiermark	75	717.000	89	633.000
Tirol	81	471.000	90	692.000
Vorarlberg	33	167.000	50	389.000
Wien	34	819.000	62	1.187.000
Gesamt	596	5.039.000	809	6.835.000

Abbildung 5: Sakrale Objektförderungen nach Bundesländer; Anzahl

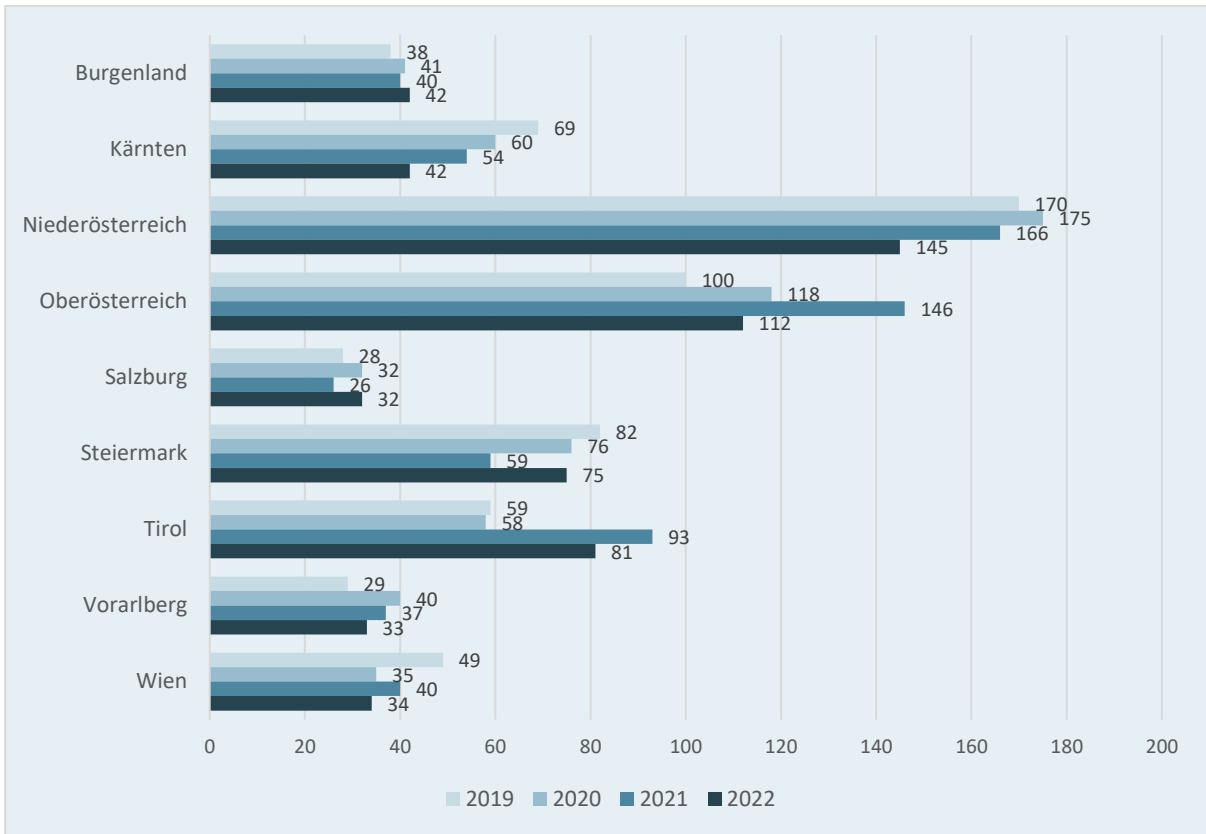
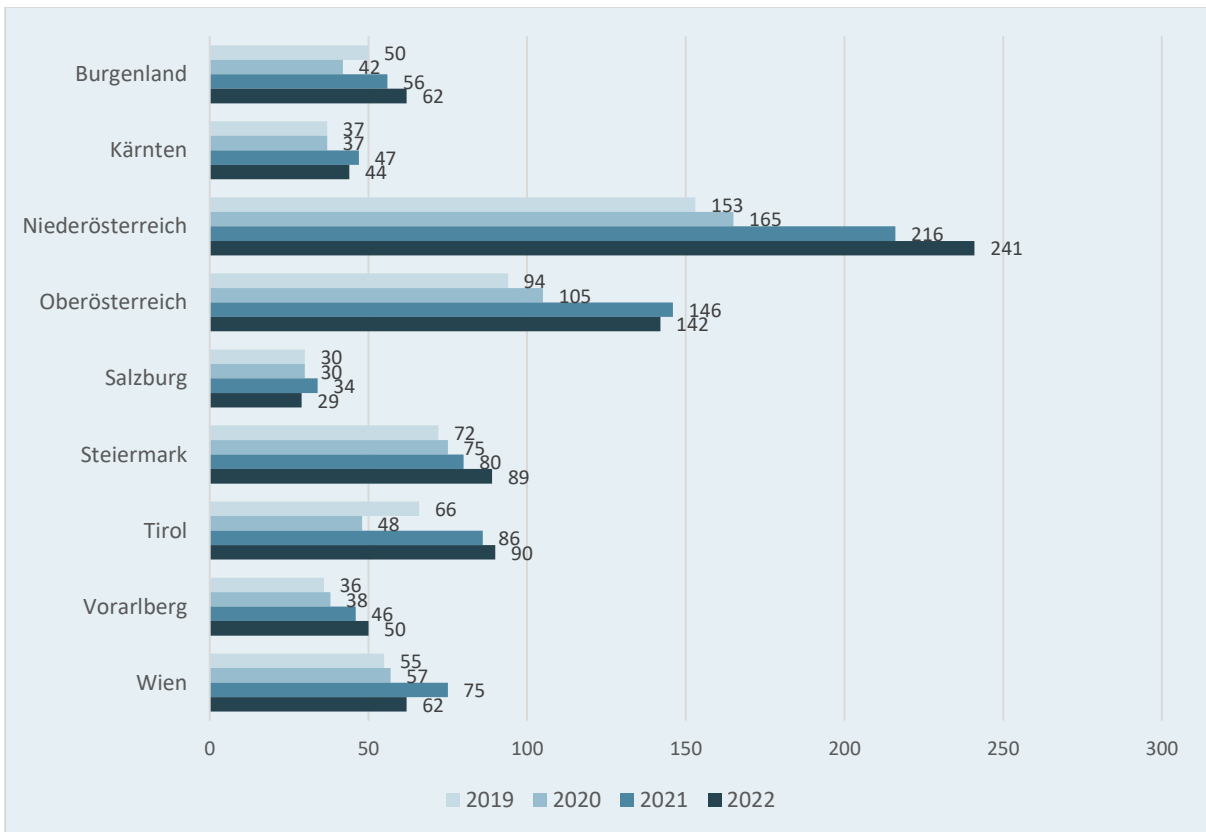


Abbildung 6: Profane Objektförderungen nach Bundesländer; Anzahl



3 Förderabrechnungen

In Summe wurden im Berichtsjahr 1.415 Förderungen vom Bundesdenkmalamt abgerechnet. Vorwiegend handelte es sich dabei um Förderungen bis EUR 10.000,-, die rund 72% aller Förderabrechnungen ausmachten.

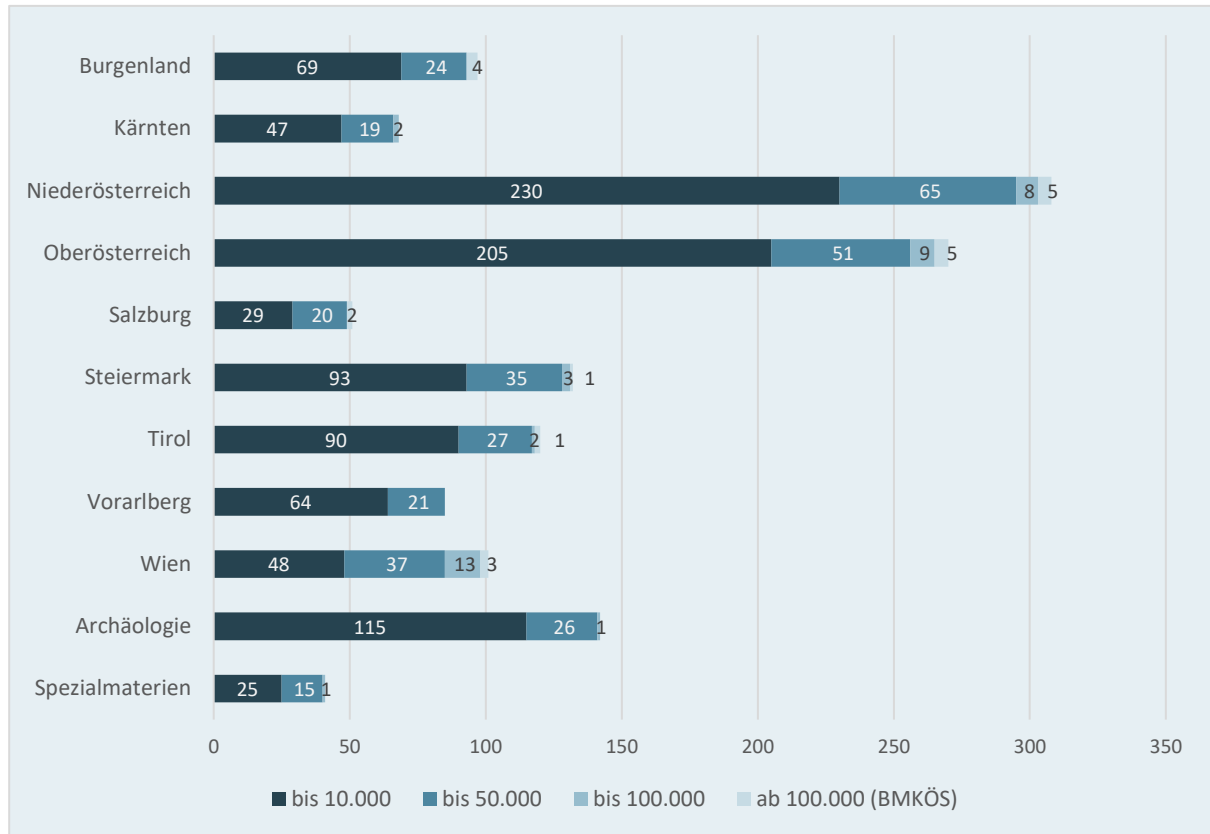
Das Bundesdenkmalamt führte außerdem 20 Förderabrechnungen für die Fachabteilung im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) durch. Im Regelfall sind davon Förderabrechnungen über EUR 100.000,- betroffen.

Die meisten Förderabrechnungen betrafen die Abteilung für Niederösterreich (308), gefolgt von der Abteilung für Oberösterreich (270) und der Abteilung für Archäologie (142). Diese machten zusammen rund 51% aller Förderabrechnungen des Bundesdenkmalamtes aus.

Tabelle 6: Förderabrechnungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl

Abteilung	bis 10.000	bis 50.000	bis 100.000	ab 100.000	Gesamt
Burgenland	69	24	-	4	97
Kärnten	47	19	2	0	68
Niederösterreich	230	65	8	5	308
Oberösterreich	205	51	9	5	270
Salzburg	29	20	-	2	51
Steiermark	93	35	3	1	132
Tirol	90	27	1	-	120
Vorarlberg	64	21	-	-	85
Wien	48	37	13	3	101
Archäologie	115	26	1	0	142
Spezialmaterien	25	15	1	0	41
Gesamt	1.015	340	38	20	1.415

Abbildung 7: Förderabrechnungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl



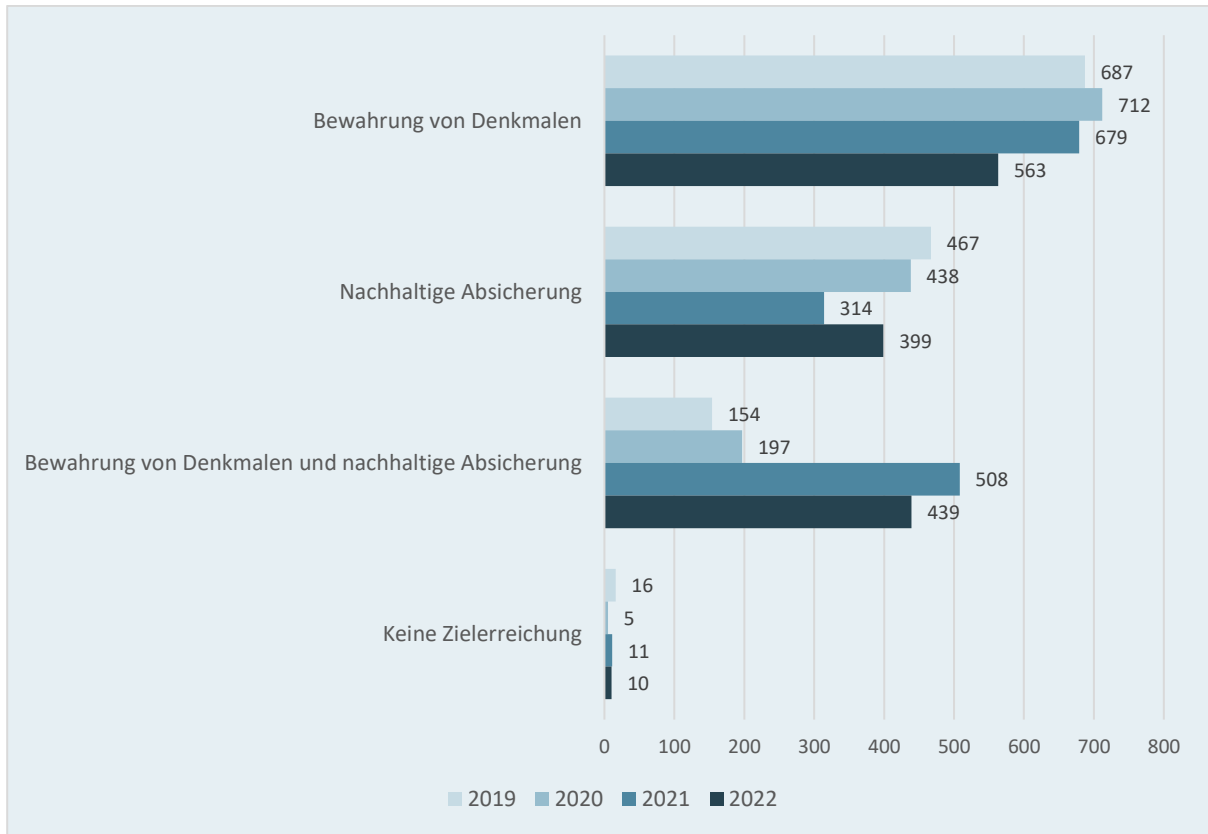
Zielerreichung

Gemäß der Sonderrichtlinie für die Gewährung von Denkmalpflegeförderungen werden jährlich folgende Zielerreichungen evaluiert:

- (Wirkungsziel) Nachhaltige Absicherung des materiellen kulturellen Erbes in Bestand und Wertigkeit, seine wissenschaftliche Erforschung und Erschließung für die Öffentlichkeit.
- Die Bewahrung von Denkmälern vor Veränderung, Zerstörung oder Verbringung bewirken und zwar auch als Mittel der Motivation der Eigentümerinnen und Eigentümer oder sonstigen für die Erhaltung verantwortlichen Personen.

Die evaluierten Förderfälle des Berichtjahres trugen zu 28% der nachhaltigen Absicherung des Denkmalbestandes und zu 40% der Bewahrung von Denkmälern bei. Weitere 31% haben zur Erreichung beider Ziele beigetragen. Bei 1% kam es zu keiner Zielerreichung.

Abbildung 8: Förderabrechnungen nach Förderzielen; Anzahl



Indikatoren

Tabelle 7: Indikatoren zur Zielerreichung

Indikator	2018		2019		2020		2021		2022	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Zahl der unter-schutzgestellten Objekte p.A.	> 250	332	> 250	360	> 250	248	≥ 300	208	≥ 300	146
Verhältnis der Anzahl der Förderungen zu den Veränderungs-bewilligungen gem. § 5 DMSG p.A.	≥ 1:2	1:2	≥ 1:2	1:2	≥ 1:2	1:2	≥ 1:2	1:1,8	≥ 1:2	1:1,4

4 Spenden

Im Berichtsjahr hat das Bundesdenkmalamt insgesamt 124 Spendenaktionen im Bereich der Denkmalpflege unterstützt und administriert. Auf Basis dieser Spendenaktionen wurden vom Bundesdenkmalamt 124 Auszahlungen in Höhe von rund EUR 2.048.000,-⁴ getätigt. Zusätzlich wurden im Berichtsjahr 23 Projekte in Höhe von rund EUR 2.421.000,- aus Rücklagen finanziert.

In Summe wurden im Jahr 2022 Spendenmittel in Höhe von rund EUR 4.469.000,-⁵ ausbezahlt.

Die meisten Spendenauszahlungen entfielen auf die Abteilung für Oberösterreich (40), gefolgt von den Abteilungen für Niederösterreich (37) und Wien (16).

Die Spendenauszahlungen der Abteilung für Niederösterreich waren im Jahr 2022 mit rund EUR 1.363.000,- in Summe die höchsten. Danach folgen die Abteilung für Oberösterreich mit rund EUR 1.017.000,- und die Abteilung für Wien mit rund EUR 473.000,-.

Das höchste Spendenaufkommen war im sakralen Bereich zu verzeichnen, so kamen 83% der Spenden sakralen Objekten zugute.

Die laufenden Spendenaktionen sind auf der Website des Bundesdenkmalamtes veröffentlicht: <https://www.bda.gv.at/service/spenden/spendenaktionen>.

⁴ exakt EUR 2.048.157,81

⁵ exakt EUR 4.469.157,81

Tabelle 8: Auszahlungen Spendenmittel nach Abteilungen

Abteilung	Anzahl	Summe in EUR
Burgenland	5	181.000
Kärnten	1	112.000
Niederösterreich	37	1.363.000
Oberösterreich	40	1.017.000
Salzburg	6	396.000
Steiermark	11	308.000
Tirol	7	222.000
Vorarlberg	14	175.000
Wien	16	473.000
Archäologie	0	-
Spezialmaterien	10	222.000
Gesamt	147	4.469.000

Abbildung 9: Spendenauszahlungen nach Abteilungen; in EUR

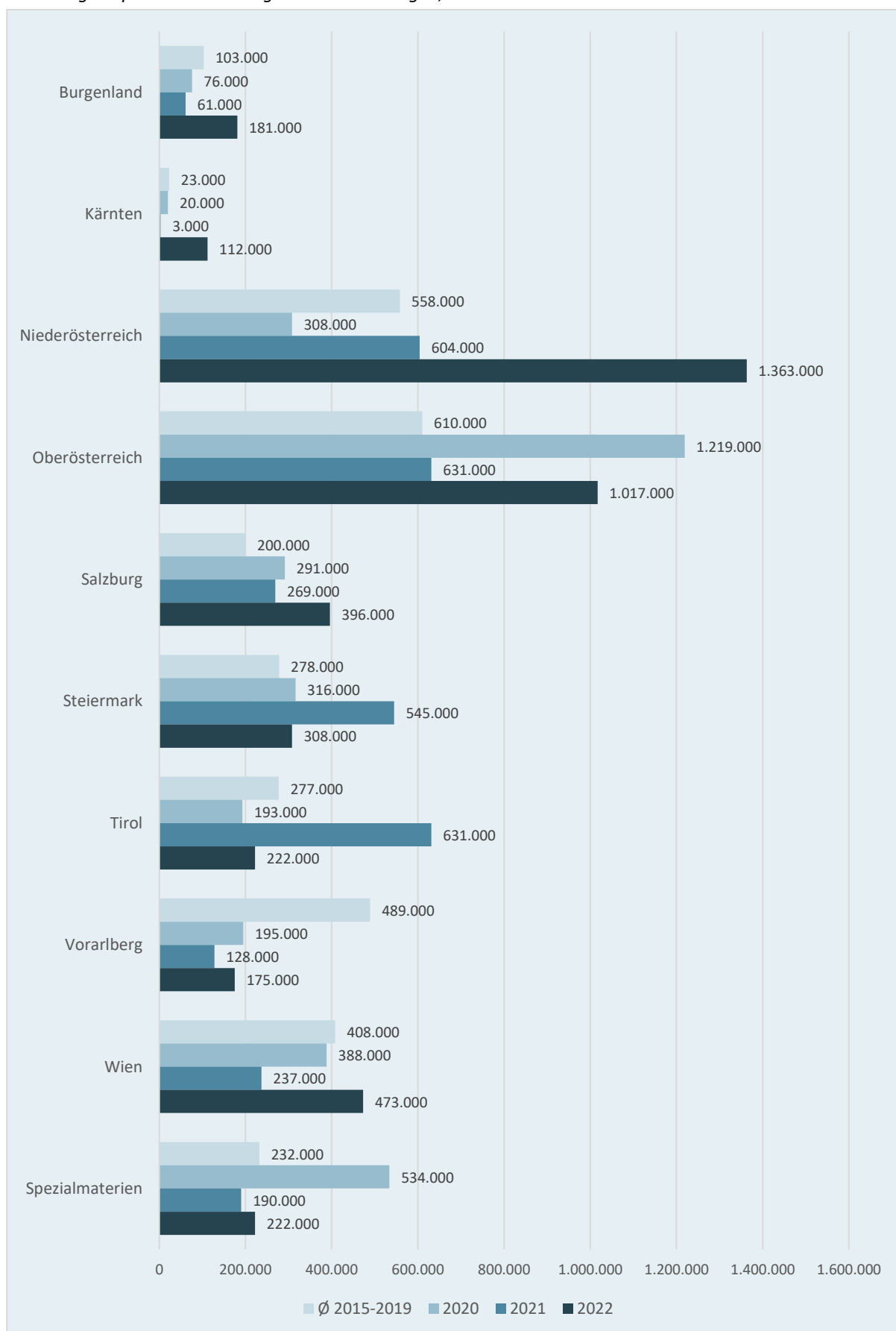
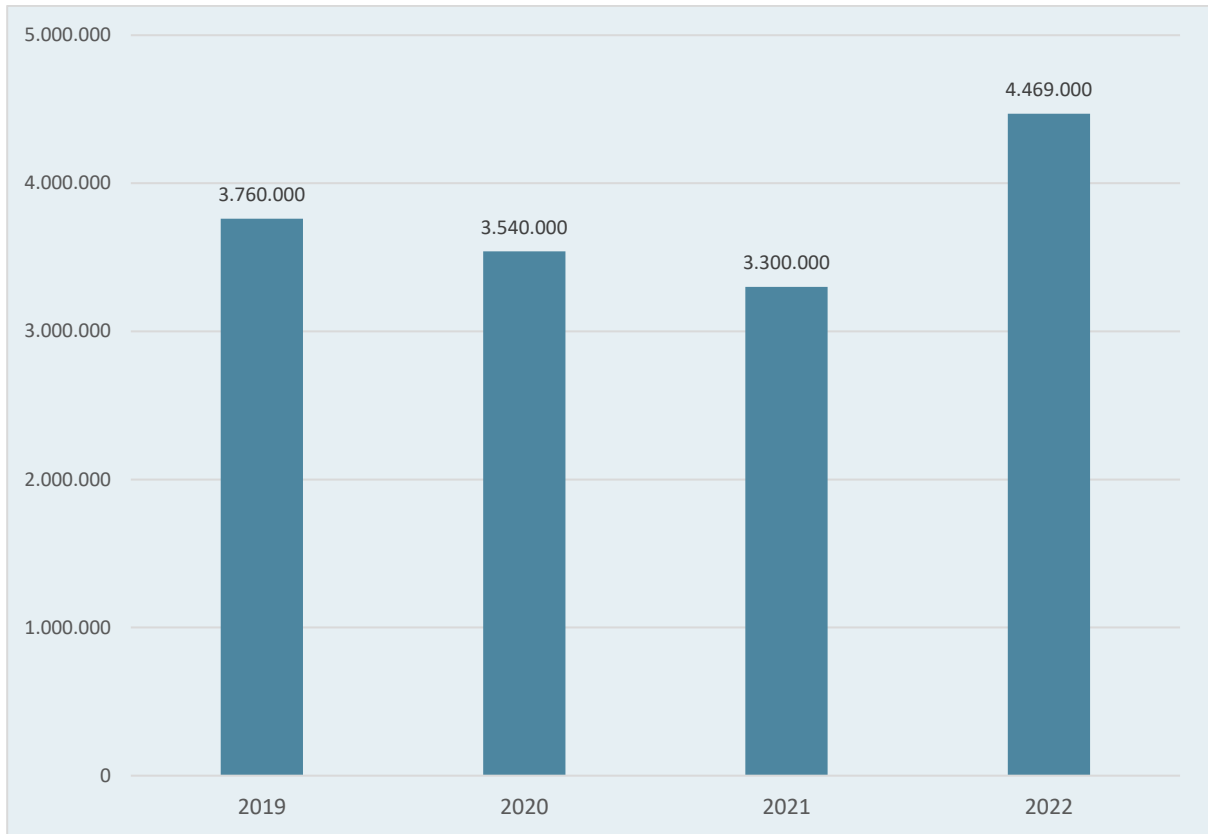


Abbildung 10: Spenden 2019-2022 gesamt; in EUR



Nachdem die Spendeneinnahmen in den Vorjahren rückläufig waren, wurden 2022 zusätzlich Projekte aus Rücklagen finanziert. Insgesamt konnten somit rund EUR 4,5 Millionen aus zweckgebundenen Mitteln ausbezahlt werden.

Folglich des Spendenberichts 2022 des Fundraising Verbandes Austria belegt das Bundesdenkmalamt mit seinen Spendenauszahlungen den dritten Platz innerhalb der Kultureinrichtungen Österreichs⁶.

⁶ https://www.fundraising.at/wp-content/uploads/2022/12/FVA_Spendenbericht_2022.pdf

Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Förderungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; absolut</i>	5
<i>Tabelle 2: Förderungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl und Prozentanteil.....</i>	6
<i>Tabelle 3: Förderungen nach Arbeitscodes</i>	9
<i>Tabelle 4: Fördervergaben nach Begünstigte.....</i>	10
<i>Tabelle 5: Förderverteilung sakral und profan nach Abteilungen</i>	12
<i>Tabelle 6: Förderabrechnungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl</i>	14
<i>Tabelle 7: Indikatoren zur Zielerreichung</i>	16
<i>Tabelle 8: Auszahlungen Spendenmittel nach Abteilungen</i>	18

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Förderungen nach Abteilungen; in EUR</i>	7
<i>Abbildung 2: Förderentwicklung 2016-2022 gesamt; in EUR</i>	8
<i>Abbildung 3: Förderungen nach Begünstigte; anteilig in EUR und Prozent.....</i>	11
<i>Abbildung 4: Förderungen nach Begünstigte; Anzahl und in EUR</i>	11
<i>Abbildung 5: Sakralen Objektförderungen nach Bundesländer; Anzahl</i>	13
<i>Abbildung 6: Profane Objektförderungen nach Bundesländer; Anzahl</i>	13
<i>Abbildung 7: Förderabrechnungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl</i>	15
<i>Abbildung 8: Förderabrechnungen nach Förderzielen; Anzahl</i>	16
<i>Abbildung 9: Spendenauszahlungen nach Abteilungen; in EUR.....</i>	19
<i>Abbildung 10: Spendenentwicklung 2016-2022 gesamt; in EUR</i>	20

Bundesdenkmalamt

Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien

+43 1 534 15-0

budget@bda.gv.at

bda.gv.at